SCHOLARSHIP OF TEACHING AND LEARNING | FORSCHENDE REFLEXION DER EIGENEN LEHRE – Feedbacksysteme in der Online-Lehre

Nicola Benjamin
Zentrum für pulmonale Hypertonie, Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg

Beobachtung
Für das MEDISS Dissertationsprogramm können die Inhalte selbst angebotener Wahlpflichtkurse sowie deren didaktische Umsetzung nach Einreichung der Zielsetzung und Lernziele selbständig definiert und umgesetzt werden. Die Einschätzung der Doktoranden zur Wahl des Inhalts der Lehrveranstaltung und deren methodische Umsetzung wird nicht systematisch überprüft und erfasst.

Hypothese
Ein systematisches Feedback über die Wahl des Veranstaltungsfokus und die methodische Umsetzung der Lehre können den Austausch mit den Teilnehmern der Lehrveranstaltung fördern und die Inhalte und Methodik der Lehreinheiten verbessern.

Planung
Für die Überprüfung der Lehrinhalte und Methodenwahl wurde eine systematische Rückmeldung der Teilnehmer des Wahlpflichtkurses „Studieninterpretation“, der aus vier Einheiten a 120 Minuten (Online) mit ca. 20 Teilnehmern besteht, durchgeführt.

Umsetzung
Implementierung unterschiedlicher Feedback-Formate und Abfragemodalitäten in allen vier Lehrveranstaltungen das Wahlpflichtkurses Studieninterpretation (Tabelle 1).

Tabelle 1. Übersicht über eingesetzte Feedback-Methoden

Lehrveranstaltungs-Thema und Schwerpunkte	Methode
1. **Literatursuche und Struktur wissenschaftlicher Publikationen**	
– Erfüllung der Erwartungen	→ Abstimmung (HeiConf)
– Rückmeldung „guter“ Aspekte	→ Whiteboard
– Wünsche zu Themen und Inhalten	→ Whiteboard
2. **Studiendesigns und Evidenz – vom Fallbericht zur Meta-Analyse**	
Freitext-Antworten	
– Neue Erkenntnisse	→ Online-Umfragetool (Survio) in den letzten 5-10 Minuten der Lehrveranstaltung
– Relevanz der Themen für die Dissertation	
– Wunsch nach mehr Informationen zu einem Thema (Nennung) und Begründung	
– Motivation und Änderungswünsche	
3. **Statistische Grundlagen**	
– Erfassung der Haltung gegenüber dem Thema Statistik durch Cartoon-Abstimmung (Abbildung 1)	→ Cartoon-Abstimmung (HeiConf, Beginn und Ende)
– Veränderung der Haltung gegenüber dem Thema Statistik inklusive Begründung	
– Highlight der Veranstaltung, Positives und Änderungswünsche	→ Online-Umfragetool (Survio) in den letzten 5-10 Minuten der Lehrveranstaltung
– Kategoriale Abstimmung (Inhalte bekannt bis nicht bekannt; Bedeutung der aktiven Übungen für Motivation)	
4. **Bewertung wissenschaftlicher Publikationen**	
– Gesamtbewertung der Veranstaltung	→ Cartoon-Abstimmung (HeiConf)
– Wichtigstes Thema (anhand der Agenda)	→ Abstimmung (HeiConf)
– Sinnvollste aktive Methode (Whiteboard, Gruppendiskussion, Abstimmung)	→ Abstimmung (HeiConf)
– Rückmeldung jeglicher Art (Freitext)	→ Whiteboard (HeiConf)

Abbildung 1. Cartoon-Abstimmung zur Einstellung gegenüber dem Thema Statistik

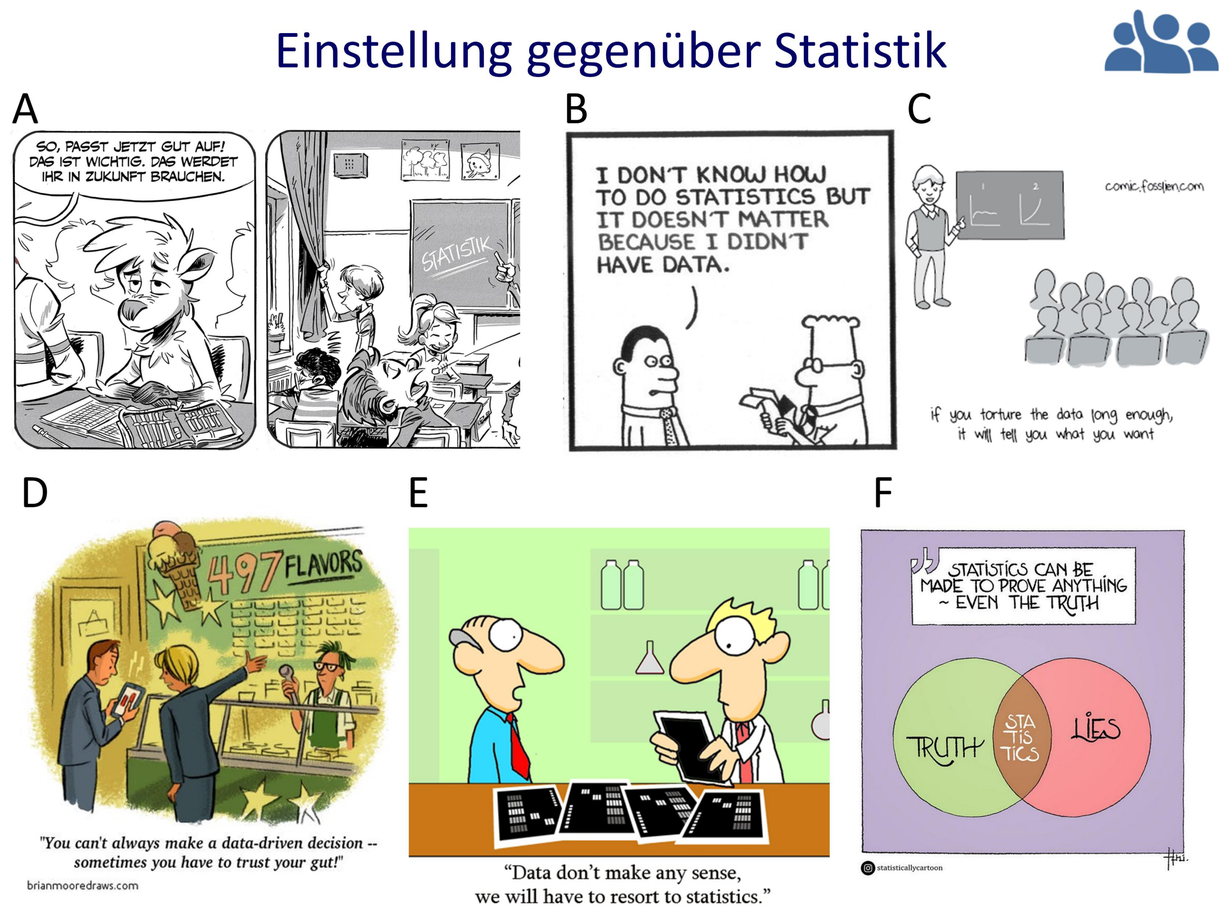

Abbildung 2. Freitextantworten auf dem Whiteboard – Lehrveranstaltung 1

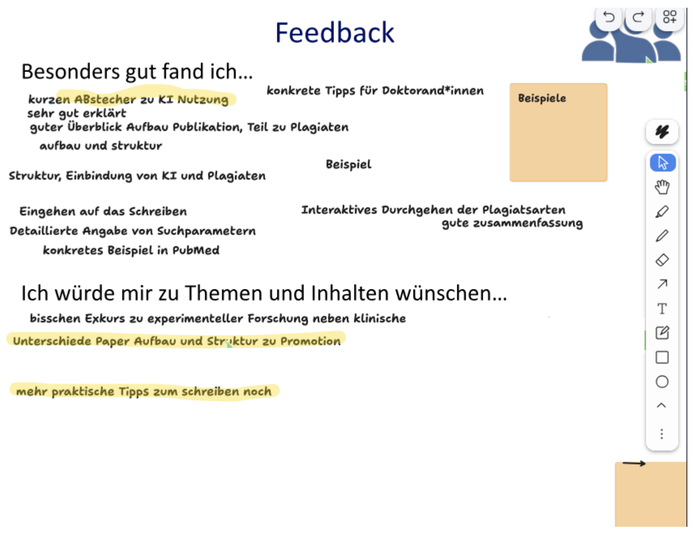

Abbildung 3. Veränderung der Haltung gegenüber dem Thema Statistik während der Lehrveranstaltung 3

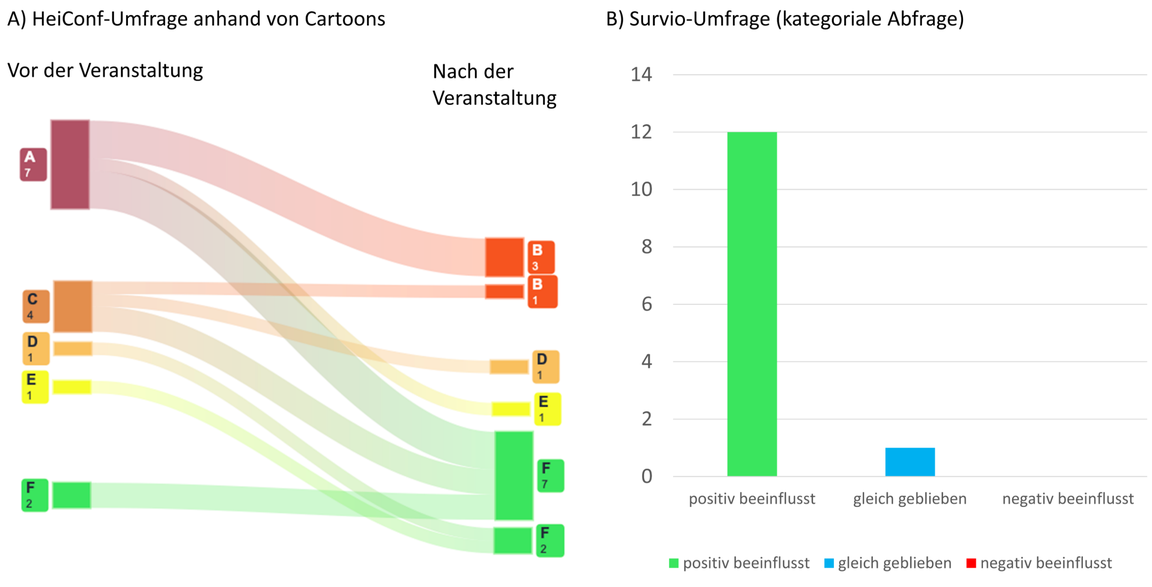

Abbildung 4. HeiConf Abstimmungs-ergebnisse Lehrveranstaltung 4

Ergebnisse
Direkte Abstimmungen innerhalb des HeiConf-Systems führten zu einer höheren Rückmeldequote als Online-Umfragetools, auch wenn letztere innerhalb der Zeit der Lehrveranstaltung ausgefüllt wurden (HeiConf 100% Lehreinheit 1 und 95% Lehreinheit 4; Survio 81% Lehreinheit 2 und 72% Lehreinheit 3). Die Rückmeldung anhand von Freitextantworten auf dem Whiteboard des HeiConf-Systems wurde von den Teilnehmern konstruktiv umgesetzt (Abbildung 2), ließ aber keine genaue Abschätzung der Beteiligungsrate zu. Eine positive Veränderung der Einstellung gegenüber dem Thema Statistik konnte anhand von Cartoons und Umfragen erfasst werden (Abbildung 3). Eher negative Haltungen gegenüber dem Thema Statistik (Cartoon A und C) wurden nach der Veranstaltung nicht mehr angegeben. Als aktive Methoden wurden direkte Abstimmungen und Whiteboards (je 42%) gegenüber Gruppendiskussionen bevorzugt (Abbildung 4). Wünsche zur inhaltlichen Vertiefung einer Thematik oder zusätzlichen Inhalten wurden aktiv zurück gemeldet (insbesondere die Erweiterung um Aspekte und Beispiele der präklinischen Forschung in allen vier Veranstaltungen), waren jedoch nicht immer mit dem Fokus der Lehreinheit vereinbar (zum Beispiel bei Nennung von Inhalten einer zukünftigen Lehreinheit).
Freitextangaben anhand eines Whiteboards (HeiConf) boten einen unmittelbaren Austausch der Teilnehmer untereinander sowie die Möglichkeit der direkten Rückmeldung auf die Beiträge; eine Überprüfung der Rückmeldungsquote und Erfassung aller Teilnehmer war jedoch nicht möglich.

Diskussion
Die unterschiedlichen Feedback-Methoden lieferten konkrete Rückmeldung zu Inhalten, Methoden und Struktur der Veranstaltung. Bei Verwendung der gleichen Rückmeldemethode (Online-Fragebogen bei Lehreinheit 2 und 3) wurde eine geringere Rückmeldequote beobachtet, die möglicherweise motivationsbedingt oder aufgrund von Problemen in der technischen Umsetzung hervorgerufen war.
Für die dauerhafte und regelmäßige Implementierung scheint eine Umsetzung innerhalb des HeiConf-Systems mit einer Kombination von Abstimmungen und Freitextangaben sinnvoll zu sein, da hier die höchste Antwortquote erzielt werden konnte sowie eine schnelle Umsetzung und Erfassung der Inhalte und ein direkter Austausch ermöglicht wird. Für anonyme und umfassendere Stellungnahmen bietet sich ein Online-tool an. Rückmeldungen können für weitere Lehreinheiten hilfreich zur Wahl des Schwerpunkts und der eingesetzten Methodik sein.